

DisboPROOF® 712 Mflex 1KD

Verarbeitungsfertige Bauwerksabdichtung



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	1-komponentige, carbonfaserverstärkte, hochflexible, hellfarbige, überbeschichtbare, lösemittelfreie Abdichtung, rissüberbrückend, zur sicheren, multifunktionellen Bauwerksabdichtung für Keller, Boden und Wand. Dieses Produkt vereint die positiven Eigenschaften von rissüberbrückenden PMBC's und flexiblen, mineralischen Dichtschlämmen.
Verwendungszweck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Als Bauwerksabdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß ÖNORM B 2209 / ÖNORM B 3692 und DIN 18533 bei den Wassereinwirkungsklassen W1-E (Bodenfeuchte "nicht drückendes Wasser"), und W2.1-E (mäßig drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe) und W3-E (nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel) ■ Zwischenabdichtung unter Estrichen. ■ Abdichtung in Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ravenit Kellerflex 1K ist kalt verarbeitbar, haftet gut auf nahezu allen Untergründen (glatte Untergründe unbedingt anschleifen) wie z.B: Beton, Putz, Faserzement und Gasbeton, OSB-Platten, sowie auf alten/neuen Bitumendickbeschichtungen, Stahl (Sanierung alter bit. Bauwerksabdichtungen) und weist eine gute Standfestigkeit auf. Spritzwasserzone im Sockelbereich kann mit dem selben Material wie die Kellerabdichtung ausgeführt werden, d.h. ermöglicht Keller- und Sockelabdichtung aus einem Guss. ■ Geeignet als Horizontalabdichtungen unter Ziegelwänden. Vereint die positiven Eigenschaften des hydrophoben Bitumens und die hohe Rissüberbrückung der Kunststoffvergütung. ■ Ravenit Kellerflex 1K ist überstreich,- u. überputzbar. ■ Giscode: BBP 10
Farbtöne	grau.
Prüfzeugnisse/Zulassungen	CE-geprüft und klassifiziert nach ÖNORM / DIN EN 15814, DIN EN 13501-1. Prüfzeugnis für Stoffe zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile. Geprüft nach ÖNORM EN 14891.
Verpackung / Gebindegrößen	22 kg; 6 kg.
Lagerung	Gut verschlossen und frostfrei lagern. Lagerfähigkeit ca. 1 Jahr.



**RADON
DICHT**

**LÖSE-
MITTELFREI**

**FÜR ALLE
ARBEITS-
SCHRITTE**



Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch

Einsatzbereich	Verbrauch [kg/m ²]	entspricht Nassschichtdicke [mm]	entspricht Trockenschichtdicke [mm]
Voranstrich	0,1	-	-
Kratzspachtelung (je nach Rauigkeit des Untergrundes)	0,5 - 1,5 kg/m ²	-	-
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W1-E Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser	5,3	3,6	3
Bauwerksabdichtung nach DIN 18533, W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser	7,1*	4,9*	4*
Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533, W3-E Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	7,1*	4,9*	4*
Bauwerksabdichtungen nach DIN 18533, W4-E Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel, sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	5,3	3,6	3
Fugenabdichtung nach PG-ÜBB mit 1 mm Fugenbreite Abdichtung gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile	7,1*	4,9*	4*
Verbundabdichtung nach ÖNORM EN 14891 Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen	3,5	2,4	2

* mit Vlies bzw. Gittergewebeeinlage

Regelschichtdicke 1 mm trocken, entspricht 1,2 mm nass

Dichte ca. 1,45 kg/l.

Flammpunkt Nicht brennbar.

Trocknung Durchhärtung: ca. 1 - 2 Tage.

Je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.

Regenfestigkeit Nach ca. 3 - 4 Stunden, abhängig von Lufttemperatur und -feuchte.

Kaltbiegeverhalten 0°C (EN 15813).

Wasserundurchlässigkeit Dicht (EN 15820, 1 mm Schlitzbreite).

Rissüberbrückung >2 mm (EN 15812 bei 4°C).

Beständigkeit

Chemisch	Ausgehärtetes Ravenit Kellerflex 1K ist beständig gegen Wasser, neutrale Salze, verdünnte Laugen und Huminsäuren. Nicht beständig gegen Säuren, Öle, Lösemittel.
Witterung	Für optische Ansprüche ist die fertige Abdichtung ggf. gegen UV-Einstrahlung zu schützen.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	<p>Untergründe müssen frostfrei, fest, eben, tragfähig und frei von Kiesnestern und klaffenden Rissen, Graten und frei von schädlichen Verunreinigungen, Trennmitteln, Schmutz, Mörtelresten und Sinterschichten sein.</p> <p>Alle saugfähigen Untergründe mit Voranstrich grundieren. Der Untergrund darf mattfeucht sein. Hohlkehlen und Ausrundungen sind in Ecken unter Verwendung einer Hohlkehlenpachtel mit Zementmörtel (zB. Ravenit Hohlkehlenmörtel) auszuführen. Alte, fest haftende Bitumenabdichtungen können nach Reinigung überarbeitet werden. Offene Fugen von 2 - 5 mm sind als Kratzspachtelung mit Ravenit Kellerflex 1K oder vorab durch Dünnputz zu schließen, hierbei sind Blasenbildungen durch tiefe Poren oder Hohlstellen im Bereich zu vermeiden. Vertiefungen oder offene Stoßfugen > 5 mm sind immer mit Mörtel zu schließen.</p>
Beschichtungsvorschlag	<p>Anzahl der Beschichtungen: 2 - 3</p> <p>■ Kratzspachtelung (bei Bedarf): 1 x Ravenit Kellerflex 1K, unverdünnt, mittels Traufel hart abziehen.</p> <p>entweder / oder</p> <p>■ Voranstrich: 1 x Ravenit Kellerflex 1K, mit 3 % Wasser verdünnt oder 1 x Ravenit Voranstrich</p> <p>■ Beschichtung: 2 x Ravenit Kellerflex 1K unverdünnt durch Spachtel aufbringen.</p> <p>Lösemittelhaltige, bituminöse Voranstriche können zu einer Haftungsverminderung führen und werden daher nicht empfohlen.</p>
Verarbeitungstemperatur	Temperatur während der Verarbeitung und Durchhärtung: mind. +5°C bis max. +30°C (Luft, Untergrund und Material); nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
Verarbeitung	<p>Zum Aufrühren von Ravenit Kellerflex 1K ein geeignetes Rührwerkzeug verwenden.</p> <p>Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder Spritzauftrag in mindestens zwei Arbeitsgängen in der jeweils erforderlichen Schichtstärke. Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung erforderlich. Vor dem Auftrag der Abdichtungsschicht muss die Kratzspachtelung getrocknet sein.</p> <p>Bei tiefen Temperaturen und regnerischem Wetter erfolgt eine langsamere Durchtrocknung.</p> <p>Hohlkehle (Bodenplatte/Kellerwand) gemäß DIN 18533 mit einem Radius von 40 - 60 mm mit Zementmörtel (zB. Ravenit Hohlkehlenmörtel) ausbilden und anschließend mit Ravenit Kellerflex 1K beschichten. Bei starker Beanspruchung, bei drückendem Wasser, Anschlussstellen, Kehlen, Kanten, Winkeln u.dgl. ist unbedingt ein zweilagiger Auftrag mit Gewebereinbettung (lt. DIN 18533) erforderlich, dabei ist in die frische, erste Beschichtung das Gewebe satt einzubetten. Die Gewebereinbettung sollte auch auf horizontalen Flächen verwendet werden, um die Mindestschichtstärke sicherzustellen.</p> <p>Die Abdichtung wird auf der wasserzugewandten Seite aufgetragen.</p>
Applikation	<p>■ Rollen ■ Spachteln ■ Spritzen</p> <p>Für optische Ansprüche ist eine Glättung notwendig.</p>
Zwischenwartezeiten	<p>Nach Antrocknung der Kratzspachtelung kann sofort der erste Arbeitsgang mit Ravenit Kellerflex 1K erfolgen.</p> <p>Zwischen Ravenit Kellerflex 1K 3 - 4 h</p> <p>Je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.</p>
Schlussrockenzeit	Ausreichende Regenfestigkeit wird im Allgemeinen bereits nach ca. 6 Stunden erzielt. Erdanschüttungen sind je nach Witterung,- nach ca. 24 Stunden möglich.
Überarbeitbarkeit	Alte Ravenit Kellerflex 1K Beschichtungen können nach entsprechender Reinigung wieder mit Ravenit Kellerflex 1K überbeschichtet werden.
Werkzeugreinigung	Im frischen Zustand mit Wasser. Eingetrocknetes Ravenit Kellerflex 1K mechanisch entfernen.

Technische Information: DisboPROOF® 712 Mflex 1KD, Stand: 03 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.